EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

ihr Erscheinungsbild hat sich geändert – und doch ist sie die Alte: Die neue Ausgabe der *Femina Politica* zeigt sich anlässlich ihres Jubiläums in einem neuen Gewand. Die erste Ausgabe der *Femina Politica* erschien vor nunmehr zehn Jahren im Frühjahr 1997. Die Zeitschrift haben wir damals – mit neuem Namen, neuem Layout und neuen Inhalten – aus dem *PolitologInnen-Rundbrief* heraus entwickelt und stiegen deshalb gleich mit dem sechsten Jahrgang ein. Damit sollte die Geschichte der feministischen Politikwissenschaft deutlich werden, als deren Teil sich die Zeitschrift immer verstanden hat und noch immer versteht. So können wir heute sehr freudig und auch stolz auf 16 Jahrgänge einer deutschsprachigen Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft zurückblicken.

Allerdings lässt sich hierdurch unser Jubiläum nicht am Jahrgang, wohl aber an der Zahl der bisher erschienenen roten Bände ablesen: 20! Wir haben dieses Jubiläum zum Anlass genommen, das Layout für die nächsten 20 Bände (oder auch mehr) zu erneuern und luftiger zu gestalten. Vielleicht haben Sie/habt Ihr uns deshalb nicht gleich wieder erkannt, denn auch wenn grafisch und farblich einige Kennzeichen der „alten“ *Femina Politica* bei der Neugestaltung des Umschlages und der Innenseiten übernommen wurden – es ist offensichtlich, dass die Zeitschrift nun ganz anders aussieht.

Aber auch wenn sich optisch vieles geändert hat, so haben sich der Wunsch und die Aufgabe der Redaktion, Ihnen/Euch zweimal im Jahr ein interessantes Heft vorzulegen, nicht verändert. Insofern bleibt doch Wesentliches wie gewohnt und wir freuen uns auf zahlreiche spannende Themen und Beiträge, die wir Ihnen/Euch weiterhin präsentieren können.

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken,
Ihre/Eure Redaktion

Vorschau auf die nächsten Hefte (Arbeitstitel)

2 | 2007 Die Bürgergesellschaft aus geschlechterpolitischer Perspektive

1 | 2008 Migration